Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

337 (9.12.1866) Drittes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 337. (Drittes Blatt) Sonntag den 9. Dezember 1866.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Die im April 1864 gestorbene Sophie Braun von hier hat im Pfründnerhaus zwei Freiplätze für Angehörige der evang. Confession gestiftet. Bei Besetzung dieser Freiplätze sind die Anverwandte der Stifterin vorzugeweise zu berücksichtigen.

Nachdem einer dieser Freiplätze erledigt worden ist, fordern wir die Bewerber um denselben auf, ihre Gesuche unter Nachweisung der Confession und der Verwandtschaft mit Sophie Braun binnen 14 Tagen bei dem Verwaltungsrathe der Stiftung einzureichen.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1866.

Verwaltungsrath.
Muth.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 5. Dezember 1866 wurden verkauft:
im Mittelpreis:
3595 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. 6 kr.
(eingestellt blieben 1950 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	19 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . .	18 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	17 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	8,600 ℔ Mehl
Eingeführt wurden vom 29. Nov. bis 5 Dez.	166,548 ℔ Mehl.
	175,148 ℔ Mehl.
Davon verkauft	162,984 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	12,164 ℔ Mehl.

Rintheim.

Gabholzversteigerung.

2.1. Nächsten **Mittwoch den 12. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, werden im Großh. Hardtwald 40 Klafter forlenes Bürgergabholz gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege versteigert. Die Zusammenkunft ist auf der Blankenlocher Allee bei der Fasanenmauer.

Rintheim, den 7. Dezember 1866.

Bürgermeisteramt.
Schmidt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, ist sogleich oder auf 23. Januar zu vermiethen. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 9 im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* Spitalstraße Nr. 50, im zweiten Stock, sind zwei sehr schön möblirte Zimmer für 12 fl. monatlich sogleich oder später zu vermiethen; jedes Zimmer kann auch einzeln abgegeben werden.

* Auf 1. Januar 1867 ist ein elegant möblirtes und zwei schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen: Steinstraße Nr. 2 im zweiten Stock, gegenüber dem Grünen Hof.

*2.1. Ein großes, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken in die Waldstraße gehend, ist sogleich oder vom 1. Januar an zu vermiethen: Langestraße Nr. 122 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

*3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 sind zwei schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Ritterstraße Nr. 4 ist ein schön möblirtes Zimmer, mit einem auf die Straße gehenden Fenster, sogleich oder auf 1. Januar zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* Ein sehr freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Januar zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 93.

* Hirschstraße Nr. 17 ist ein schön möblirtes Zimmer, parterre, an einen Angestellten oder Kaufmann sogleich oder auf 15. Dezember zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, findet auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße Nr. 9.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und schön spinnen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 5.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 64.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich oder auf Weihnachten eine perfekte Gasthausköchin gesucht. Zu erfragen im Gasthaus zur Rose.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, aber allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfrage vorderer Zirkel Nr. 22.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterziehet, wünscht auf Weihnachen eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 53 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Geschäften willig unterziehet, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 56 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut bügeln, nähen und die Wäsche gut besorgen kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, wünscht als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 23.

Zimmermädchen-Gesuch.

2.1. Es wird auf nächstes Ziel ein gewandtes Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 28.

Laufdienst-Gesuch.

* Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 38 im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine fleißige Person wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen und Putzen in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 28 im Hinterhaus.

* Ein Frauenzimmer, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat und im Weißzeugausbessern geübt ist, wünscht in der Woche noch einige Tage Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Steinstraße Nr. 23 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Empfehlung.

* Eine perfekte Kleidermacherin, welche nach der neuesten Mode arbeitet, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Billige Bedienung wird zugesichert. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 9.

Abhandengekommener Hund.

* Freitag den 7. d. M. kam in Höpfner's Brauerei ein halbgewachsener schwarzer Pudel abhanden. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben Langestraße Nr. 16 zurückzubringen. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verkaufsanzeigen.

Ein **Eisschlitten** ist zu verkaufen bei

K. Rieger,
Eck der Karl-Friedrichstr. und des innern Zirkels.

2.2. Ein großer **Hund** ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Eine sehr gut erhaltene **Zither** und eine **Guitarre** sind billig zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 38 eine Stiege hoch.

*2.1. Ein neuer **Frack** ist billigst zu verkaufen: Akademiestraße Nr. 28 im Hinterhaus.

* Ein feiner 8eckiger **Shawl**, gewirkt, ist billig zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 1 im zweiten Stock, bei den drei Lilien.

* Ein getragener **Winterrock** ist billig zu verkaufen: Herrenstraße Nr. 19, bei Schneider Strickle.

Verkaufsanzeige.

* Zu verkaufen: eine Festung, eine Puppenküche, ein Schaukelpferd und sonstige Kinderspielwaaren. Das Nähere Herrenstraße Nr. 48.

Kaufgesuch.

* Folgende in noch neuem Zustande befindliche Möbel werden sogleich zu kaufen gesucht: 1 Bibliothekschrank mit Glasthüren, 1 Spiegelschrank, 1 Console, 1 Fauteuil mit Leibstuhl. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Anzeige.

Auf meinem, vormals Hadʼschen, Bierkeller kann **Schutt** abgeladen werden.

St. Moninger.

Privat-Bekanntmachungen.

W. C. Born,

innerer Zirkel 15, Eck der Adlerstraße, empfiehlt

zur Feinbäckerei:

reinen gesiebten Zucker, neue auserlesene Mandeln, Citronat, Orangeat, Cibeben, Rosinen, Sultanini, Feigen, reine gestoßene Gewürze, Vanille, Backoblaten,

Citronen,

Havannah-Honig,

ächtes altes Kirschenwasser, Zwetschgenwasser,

Christbaumlichtchen,

Wachsrollen

in diversen Farben,

Lebkuchen,

Brettener, in Herz- und Kandelform ꝛc. ꝛc.

Die erwartete Sendung

Chocolade

von Suchard in Neuchâtel ist eingetroffen und empfehle solche in guter Waare.

F. Herb, Conditor,
Waldstraße Nr. 4.

Die erwarteten

Honiglebkuchen

sind eben eingetroffen.

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Karl Mall,

Amalienstraße Nr. 53,

empfiehlt auf bevorstehende Feiertage: Feinst gesiebten **Melis**, neue große **Mandeln**, alle Sorten ganze und frisch gemahlene **Gewürze, Rosinen, Corinthen, Kranz- und Tafel-Feigen, Sultaninen** ꝛc., feinstes **Kunstmehl** und **Poudre** zu den billigsten Preisen.

Mandeln,
Citronat,
Orangeat,
Honig (Land),
Zucker (selbst gestoßen und Fabrik),
Gewürze,
Vanille

in frischer Waare empfiehlt

Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

Gangfische,

Bückinge zum Rohessen, holl. Häringe, Sardellen, mar. Häringe, Schellfische, frische, Münchner und Speyerer Bier in Flaschen und im Faß empfiehlt

Karl Pfisterer,
Eck der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Biscuit de Rheims,

welche sich sehr gut zum Punsch und Wein eignen, täglich frisch und empfehle solche bestens.

F. Herb, Conditor,
Waldstraße Nr. 4.

* **Springerchen,**

Butterbackwerk, Belgraderbrod, jeden Tag frisch, Honiglebkuchen in Kandel- und Herzform, Kuchen, Torten, Theebackereien, sowie gutes Mandel- und Luftkonfekt empfiehlt

Conditor **Loos**,
gegenüber dem markgräflichen Palais.

Frankfurter Brenden,

Springerlein, verschiedenes Mandelkonfekt, Basler Leckerli, verschiedene Torten, Kuchen, Kugelhopf, Kaffee- und Theebrod empfiehlt

F. Herb, Conditor,
Waldstraße Nr. 4.

Neue Zara-Kirschen,

gedürrte, in vorzüglicher Qualität empfiehlt **Ferd. Schneider,**
Amalienstraße Nr. 29.

* **Erdöl,**

von heute an per Maas 29 kr., bei feinst gereinigter Waare.

C. W. Bayer,
Langestraße Nr. 36.

3.1. Whist-Comic-Schützen-Karten, Damen- und Kinder-Patience-Karten, Deutsche und Gaigel-, Piquet-, Tarrok-, Whist-, Deck- und Wahrsage-Karten neu eingetroffen bei

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

C. Lindner,

Waldstraße Nr. 9,
empfiehlt sein Lager in allen Sorten

Glaswaaren

von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten.

Ferner:

Spiegel, Goldleisten, Ovalrahmen, Stellrähmchen, Uhrenglocken, Handspiegel.

An Christbäume:

Glasfrüchte, Glaskugeln, Gold- und Silbernüsse.

Hübsche, sehr billige

2.1. **Papeterien**

bei **G. Holtzmann.**

Holz-Gegenstände

zum **Bemalen** und für **Decalcomanie** in neuer reicher Auswahl beehrt sich zu empfehlen

3.1. **Louis Doering.**

2.1. Eine feine Auswahl

Leder-Waaren,

als: Mappen, Brieftaschen, Notizbücher, Albums, Poesiebücher, Skizzenbücher, Photographiealbums, Schreibnecessaires, Tintenzeuge ꝛc.,

empfiehlt

G. Holtzmann.

Louis Dœring,

Langestrasse Nr. 153,
empfiehlt:

Taschen-Kalender
pro 1867

in Carton gebunden à 6 kr. und 12 kr. per Stück,
in Leinwand mit Goldschnitt à 15 und 20 kr. per Stück,
in Leder, Goldschnitt und Goldlinien à 30 kr. per Stück,
Agenda pro 1867 à 16 kr. und 21 kr. per Stück,
feinere Augsburger Taschenkalender zu verschiedenen Preisen. 2.1.

Schulrequisiten:

Tafeln, Schieber, Mappen, Hefte, Bleistiftetuis und eine hübsche praktische Zusammenstellung von

Schiefertafelrequisiten

in Kästchen empfiehlt

2.1. **G. Holtzmann.**

*2.1. Das
Commissions- und Auskunfts-Bureau
von
J. Scharpf,
welches die Fertigung von Bitt-Gesuchen an die höchsten Landes-, sowie jedwede andere Dienst-Stellen, nebst Bürger-Annahms- und Heiraths-Gesuchen übernimmt, sowie auf gestellte Anfragen gewissenhafte Auskunft ertheilt, befindet sich
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

*2.1. Vor den herannahenden Feiertagen erlaube ich mir mein **photographisches Atelier** in empfehlende Erinnerung zu bringen, da sich kurz vor denselben die Aufträge oft so sehr drängen, daß dieselben wegen ungenügendem Lichte nicht mehr ausgeführt werden können.

W. Heßlochl,
Spitalstraße Nr. 51.

3.3. Zu willkommenen
Weihnachtsgaben
für Damen
empfehle ich in frischer, sorgfältiger und grossartiger Auswahl das Neueste:
Cluny-Kragen u. Garnituren,
Blousen
in Moll, Batist und Thybet,
Negligé-Hauben, Barben,
Schleier und Tüll-Châles,
Copuchons in allen Farben,
Volants
und gestickte ***Unterröcke,***
farbige Unterröcke,
gestickte, glatte und gedruckte
Batist- und Linontücher,
leinene Taschentücher,
glatte und gedruckte
Tarlatane.
Sämmtliche Artikel sind von den einfachsten bis zum reichsten Genre vorräthig und stelle ich die allerbilligsten Preise.
N. L. Homburger,
Langestrasse Nr. 203.

* Die Lederhandlung
von
Abr. Ettlinger
empfiehlt eine sehr schöne Qualität ächt **italienischen Hanf,** sowie **amerikanisches Ledertuch, Roßhaar** und **Seegras** in preiswürdiger Waare.

2.1. **Näharbeit**
in Weißzeug, Kleidern, Mänteln ꝛc. wird rasch und billigst gefertigt bei
L. Spies, Friedrichsplatz 8.
Ebendaselbst **Reparaturen** an **Nähmaschinen** fortwährend besorgt.

Anzeige.
* Alle Arten Pelz: Hermelin-, Schwanen-, Angora-, Eispelz ꝛc., sowie Straußfedern, Marabout werden wie neu gewaschen und reparirt, auch feine, weiße, wollene Sachen und Seidenzeuge, bei Frau **Maier,** kleine Herrenstraße Nr. 15.

So eben traf ein:
Neues Prachtwerk
von Alwine Schrödter.
Um Lieb' und Kunst,
Denksprüche mit Initialen,
gemalt von
Alwine Schrödter.
12 Farbendruck-Blätter in reich vergoldeter Cambric-Mappe.
Preis 15 fl. 45 kr.
G. Braun'sche Hofbuchhdlg. in Karlsruhe.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
3.1. Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Platze ein
Möbelgeschäft und Bauschreinerei
errichtet habe und empfehle mich in Anfertigung aller Arten Möbel von den ordinärsten bis zu den feinsten in den bekannten Stylen nach Originalzeichnungen, als: moderne, Fantasie-, geschnitzte und alle Arten **Polster-Möbel,** alle vorkommenden **Bau-** und **Kirchen-Arbeiten, Ladeneinrichtungen** ꝛc., sowie **Jalousien** zum Aufziehen und Ausstellen.
Durch langjährige Praxis in größeren Städten, besonders Paris und in den letzten 5 Jahren als Werkführer der Möbelfabrik Haßinger u. Cie., glaube ich allen Anforderungen meiner geehrten Gönner entsprechen zu können und sichere bei solider Arbeit und prompter Bedienung billigst gestellte Preise zu.
Karlsruhe, im Dezember 1866.
Hochachtungsvollst
3.1. **Ludwig Wittich,** Wilhelmsstraße Nr. 9.

C. Wohlschlegel, Hofschirmfabrikant,
empfiehlt für
Weihnachtsgeschenke
alle Arten **Sonnen-** und **Regenschirme** zu billigen Preisen nebst einer Parthie hübscher, seidener **Herren-** und **Damen-Regenschirme** à 4 fl. 30 kr.

Reichhaltigste Auswahl von Gegenständen für Stickereien.
Leder- und Holzgalanteriewaaren,
Montiren gratis. Montiren gratis.
Brieftaschen, Cigarrenetuis, Porte-monnaies, Feuerzeuge, Schreibmappen, Wandtaschen, Damen- und Promenadetaschen, Arbeits-, Schreib- und Reisenecessaires, Uhrhalter, Thermometer, Garderobe-, Schlüssel- und Handtuchhalter, Tintenzeuge etc., Photographie- und Schreibalbums, Poesie- und Notizenbücher etc. empfiehlt zu billigen Preisen
—5. **C. Feigler,** Hofbuchbinder.
Reichhaltigste Auswahl von Gegenständen für Stickereien.

4/4 Kleiderstoffe à 10, 12, 14, 16 kr., 5/4 Kleiderstoffe à 18, 20, 22 und 24 kr., seidene Foulards und Fichus, 4- und 8eckige wollene Châles, Jacken und Mantelstoffe, Tuch und Buckskins empfiehlt billigst
Max Ettlinger.

Anzeige und Empfehlung.

* Unterzeichneter erlaubt sich hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sich als **Bodenwichser** etablirt hat.

Alle Aufträge werden pünktlich zur Zufriedenheit ausgeführt und empfiehlt derselbe gleichzeitig fertige **Bodenwichse** jeder Art unter Zusicherung billiger Preise zur geneigten Abnahme.

Karlsruhe, im Dezember 1866.

C. Kellenberger,
Langestraße Nr. 132 im zweiten Stock.

Nähmaschinen
Waschmaschinen
Waschringer
zum Ausleihen und Verkauf
empfiehlt
—1. **L. Spies,** Friedrichsplatz 8.

Anzeige.

* Kleine Herrenstraße Nr. 20 werden Bestellungen angenommen im Herdsetzen zu Holz- und Steinkohlenfeuerung; ebenso werden Oefen gesetzt und geputzt und wird billige und schnelle Bedienung zugesichert.

3.1. Reiche Auswahl von Weihnachtgeschenken bietet die

Kunst-, Zeichnen- & Schreibmaterialien-Handlung

von

G. Holtzmann,

Langestraße Nr. 96.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein Lager von Reisekoffern aller Art, Reisesäcken, Patent-Reisesäcken, Hutfutteralen, Umhäng-, Jagd-, Damen- und Promenadetaschen, Cigarrenetuis und Portemonnaies ohne und für Stickerei eingerichtet, Visitenkartentaschen, Reisenecessaires, Brieftaschen, Schreib- und Schulmappen, Bürstenetuis, Toiletterollen, Trinkbechern, Reise- und Jagdflaschen, Pulverhörnern, Schrotbeuteln, Flintenriemen und Flintenfutteralen, Jagd- und Reitpeitschen, Knabengürteln, Schultaschen für Knaben und Mädchen, Garderobehaltern, Schlüsselhaltern, montirten und unmontirten Schlittschuhen und sonst noch vielen derartigen Gegenständen, zu billigst gestellten Preisen. Auch werden bei mir alle Arten Stickereien schön und billig montirt.

K. Rieger,
Eck der Karl-Friedrichstraße und des innern Zirkels.

3.1. Meine auf das Reichhaltigste assortirte

Weihnachts-Ausstellung

habe ich eröffnet und lade zu deren Besuch ergebenst ein.

Fr. Gerwig, Conditor,
Eck der Lamm- und Zähringerstraße.

Weihnachts-Ausstellung

bei

A. & L. Ullmann,

119 Langestraße 119, dem Herrn Hofsattler Muntz gegenüber.

Dieselbe enthält die neuesten **Kinderspielwaaren** und elegantesten Gegenstände für **Damen** und **Herren,** die wir, wie **bekannt,** zu sehr billigen Preisen verkaufen.

Gleichzeitig empfehlen wir eine Parthie **Wollenwaaren,** die wir wegen Erweiterung unseres Spielwaaren-Geschäftes nicht mehr weiter führen wollen. Dieses Wollenwaaren-Lager bietet Alles, was Eleganz und Mode erheischt, ebenso sind die Preise gestellt, daß Sie staunen werden, wie billig Sie Kaputzen, Seelenwärmer, gestrickte Halstücher, Handschuhe, Cache-nez, Unterhosen u. s. w. kaufen können.

Eingetroffen:

Terneaux-Wolle, schwarz und weiß, gewogen 1 Loth 7 kr.
" farbig, 1 Loth 8 kr.
" feinfarbig, 1 Loth 9 und 10 kr.

Das

Confections-Lager

von

A. J. Dreyfuß,

im Wolff'schen Hause, Eck der Herrenstraße,

empfiehlt

schwere **Winter-Radmäntel** von 10, 12, 14 fl. an,
" " **Paletots** von 10, 11, 12 fl. an,
schwerste Sorten **Jacken** von 3 fl. 30 kr. an,
leichtere **Jacken** von 2 fl. an,
kleine **Kindermäntel** für Winter von 3 fl. an,
die neuesten **Jaquettes** und **Wintermäntel**, Pariser Façons, in reicher Auswahl und unter Garantie vorzüglicher Stoffe.

NB. Bestellungen nach Maaß werden, wenn sich Aufträge nicht häufen, binnen 6 Stunden ausgeführt.

Zu bevorstehenden Weihnachten

empfehle in großer Auswahl und zu bedeutend herabgesetzten

Preisen:

Kleiderstoffe & Mäntel.

Julius Levinger jun.,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Julius Oberst, Schuhmachermeister,

Adlerstraße Nr. 8,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln zu den billigsten Preisen. 2.1.

Für Weihnachtsgeschenke!

Singer's amerik. Nähmaschinen

für Familien wie Gewerbtreibende, anerkannt als die **Vorzüglichsten,** vereinigen bei allen neuerfundenen Verbesserungen noch den Vorzug **geräuschloser** Thätigkeit;

kleine amerik. Hand-Nähmaschinen,

dieselben zum Treten eingerichtet.

Grover & Backer (Kettenstich-Maschinen),
Wheeler & Wilson (Doppelsteppstich-Maschinen)
empfiehlt unter Garantie zu den Fabrikpreisen. Unterricht unentgeltlich.

Karl Maas,

2.1. Langestraße Nr. 104 in **Karlsruhe.**

Ettlingen. Wirthschafts-Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich das **Gasthaus zum goldenen Hirsch** dahier übernommen habe und solches von Sonntag den 9. Dezember an auf eigene Rechnung betreibe.

Ich werde mich bestreben, durch gute Getränke und eine vortreffliche Küche, sowie durch pünktliche und billige Bedienung mir das Zutrauen des Publikums zu erwerben und bitte um geneigten Zuspruch.

2.2. **Johann Feldmann.**

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 9. Dezember:

* Großh. **Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:

Kupferstiche:

Männliches Portrait, gezeichnet und gestochen von Seidel in Berlin. — 14 Radirungen, von Jacques in Paris.

Photographie:

Fortsetzung zur „Albrecht-Galerie".

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. **Hoftheater:** Zum ersten Male wiederholt: „Astorga", große, romantische Oper mit Ballet in drei Akten von Ernst Paeque. Musik von J. J. Abert.

Montag den 10. Dezember:

* Im Großh. botanischen Garten und die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Mittwoch den 12. Dezember:

* Großh. **Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. **Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt sind die bis jetzt zur Aktienverloosung angekauften Gemälde: Kefermwaldpartie, von Vollweider. — Ein Marktplatz, Motiv aus Rhense, von C. Weißer. — Heimkehr von der Heuernte, von C. Rover. — Früchtestück, von Amalie Kärcher. — Das gefährdete Frühstück, von J. Höck. — Landschaft, von Hörter. — Morgenlandschaft, von Osterroht. — Krebsfang, von Munsterheim.

Nur bis Montag ausgestellt: Das wohlgelungene Portrait unseres vaterländischen Dichters „J. Peter Hebel", von Feodor Iwanowitsch.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten widme ich die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte Ludwig Lang, pensionirter Hoflaquai, am Freitag den 7. d. M., Abends 11 Uhr, in einem Alter von 77 Jahren 9 Monaten 4 Tagen ruhig dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 9. d. M., Nachmittags 2 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1866.

Die tieftrauernde Wittwe.

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag um halb 3 Uhr Hauptprobe im gewöhnlichen Lokal von den Chören der Schöpfung.

Sterbfalls-Anzeige.

7. Dez. Ludwig Lang, Hoflakai a. D., ein Ehemann, alt 77 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Schaum, Kfm. v. Frankfurt. Chillig, Dekan v. Königshofen.

Deutscher Hof. Philipp, Commis v. Straßburg. Saumlert, Kfm. v. Engen. Flimerts, Fabr. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Oppelt, franz. Gesandschafts-Attache v. Brüssel. Meyger, Kaufm. v. Frankfurt. Waldmann, Kfm. v. Rorschach. Bolper, Kfm. von Stuttgart. Wörner, Kfm. v. Hanau. Rothermel m. Sohn v. Baden.

Erbprinzen. Graf Ingelheim, Oberstlieutenant v. Aschaffenburg. v. Stengel, Stadtdirektor v. Wertheim. Schultz m. Frau v. Freiburg. Wolf, Kfm. v. Berlin.

Grüner Hof. Marx, Fabr. v. Mannheim. Woleff, Ing. v. Brüssel. Hezel, Kfm. v. Stuttgart. Anderson, Fabr. v. Lübeck. Kleiber, Kfm. v. Basel. Roll, Kfm. v. Pforzheim. Bridge, Capitän u. Geheimerkabinetscourier v. London. Hellwig, Kfm. v. Hanau. Felsenstein, Fabr. v. Freiburg. Wohlgeboren, Rechtsanwalt v. Frauendorf. Dessec, Priv. von Neuheim. Kleinschmidt, Fabr. v. Harburg.

Hôtel Bauer. Wippfeld m. Frau v. Wernigerode. Jaques m. Sohn v. Paris. Haug, Ing. v. Zürich. Wenzel, Kfm. v. Kehl. Dornberg m. Fam. v. Creuznach. Schaf, Kfm. v. Danzig. Donadin, Kfm. v. Stanz. Rathgeo m. Frau v. Genf. Huber, Kaufm. v. Lahr. Simon, Kfm. v. Leipzig.

Hôtel Große. v. Suy v. Cöln. Richter, Kfm. v. Berlin. Habenicht, Kfm. v. Bückeburg. Koch, Gutsbesitzer v. Deidesheim. Vieler, Kaufm. v. Hanau. Ungeheuer, Kfm. v. Frankfurt. Rotz, Kfm. v. Kaiserslautern. Heim, Kfm. v. Frankfurt. Poß, Kfm. v. Remscheidt. Russel, Kfm. v. Bremen.

Römischer Kaiser. Litzberg, Kfm. v. Waldshut. Bürgers, Kfm. v. Cöln. Bekmann, Kfm. v. Darmstadt.

Rothes Haus. Willbolz, Kfm. v. Zürich. Lupperger, Bürgermeister v. Weissenweiler. Bopp, Kfm. v. Mannheim. Clenzel, Kfm. v. Offenbach. Einwächter, Forstcand. v. Wertheim.

In Privathäusern.

Bei Fr. Hörth: Frl. Steinle v. Degerloch.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 10. Dezember, Vormittags 9 Uhr,
I. Civil-Senat.

Dienstag den 11. Dezember, Vormittags 8½ Uhr,
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Friedrich Hermann Freyvogel von Basel, Bauschüler in Karlsruhe, wegen Widersetzlichkeit.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Georg Gaber, Billetausgeber in Neckarelz, wegen Rechnerisuntreue.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Heinrich Catoir, Dienstmann von Rinklingen, und Caspar Kühner, Dienstmann von Niederbühl, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 12. Dezember, Vormittags 9 Uhr,
Appellations-Senat.

Donnerstag den 13. Dezember, Vormittags 9 Uhr,
II. Civil-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.